

Gestern nacht verschied sanft nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere treue, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharine Müller geb. Rabenau

im Alter von 61 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Gießen, Rheydt, Alten-Buseck, den 1. Mai 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen
l. d. N.:

Emil Heinrich Müller.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 3. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

3457

Todes-Anzeige.

Voll Jugendkraft zogst du hinaus,
Fürs Vaterland zu streiten.
Du kehrst nun auch nicht mehr
nach Haus
An deiner Eltern Seite.
Dein Bruder Wilhelm ging dir
voran
Vor anderthalb Jahren
Die deutsche Erde blühtet frei,
War er heiß Bestrebten,
Getroffen von des Feindes Blie,
Entfloß er junges Leben.
Ach Scheiden ist ein hartes Los,
Tieferschüttert erholten wir die schmerzliche Nachricht, daß
nun auch unser zweiter lieber, treuer, unvergeßlicher Sohn, Bruder
Enkel, Neffe und Bräutigam

Krankenträger

Ludwig Fabel

Inhaber des Hessischen Sanitätskreuzes

am 12. April im Alter von 30 Jahren nach 32monatiger, treuer,
Pflichterfüllung des Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Heinrich Fabel IV. und Frau Helene Fabel
Margarethe geb. Göbel Katharine Dietz, als Braut
Elisabeth Fabel u. Bräutigam Familie Dietz
Karl Fabel, z. Zt. im Feld Marie Göbel, als Großmutter
Christine Fabel nebst allen Verwandten.

Landerf. Weltershain, den 29. April 1917. 3453 D
Wiederseh'n war stets seine und unsere Hoffnung.

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern
treuversorgenden Vater, Schwiegervater und Großvater, den

Gemeindeeinnnehmer

Johann Georg Schneider

im nahezu vollendeten 63. Lebensjahre infolge eines Herzschlags in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen

Frau Elise Schneider, geb. Wallbott
Lina Seipp, geb. Schneider
Maria Schmidt, geb. Schneider
Unteroffizier Schneider, z. Zt. Darmstadt
Elise Wallbott, geb. Schneider
Unteroffizier Seipp, z. Zt. im Felde
Christian Schmidt, z. Zt. in Urlaub
Katharina Schneider, geb. Mall
Karl Wallbott, z. Zt. im Felde.

Birklar und Garbenteich, den 30. April 1917.

3471

Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr.

Stell angebote

Tüchtiges Hausmädchen
Sucht Frau Dr. Rosenberg,
3381 Altfriedrichs St.
Schlunbes. Mädchen tag-
wöchentliches über
oder ganz gesucht. 02871
Goethestraße 31. I. St.

Verkaufe

Starkes Linsenfleisch
zu verkaufen. 3478
Ludwigstraße 33.
Küchenschrank v. Gasherd an
verf. Moosstr. 30. I. 3452

Kaufgesuche

Gut erhaltener
Kinder- & Liegewagen
aus bestem Material zu kaufen
sucht. Schriftliche Angebote
u. 02872 an den Gieß. Anz.

Im Garten
zu kaufen od. zu pachten ge-
sucht. Schriftl. Angeb. u. An-
gabe der Lage, Größe u. des
Preises unter 3483 an den
Gießener Anzeiger.

Verschiedenes

Meine Wohnung
befindet sich von heute an
Wagengasse 11
Frau Vögel, Weidenstr. 100

Für die uns anläß-
lich unserer

Silbernen Hochzeit

erwiesenen Aufmerk-
samkeiten sagen herr-
lichen Dank.

L. Jochem und Frau.

Kriegerverein
Gießen

Hauptversammlung
Donnerstag, den 3. Mai,
abends 9 Uhr
im „Welfeller“.

Der Vorstand.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die schmerz-
liche Nachricht, dass unser lieber, hoffnungsvoller Sohn,
unser unvergesslicher Bruder, unser guter Enkel, Pate,
Onkel und Neffe, der

Garde-Füsilier Karl Lenz

im Leibgarde-Infanterie-Regiment 115, 3. Bataillon, 10. Komp.
am 2. April den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Joh. Lenz und Frau Luise geb. Bork
Otto Lenz, z. Zt. im Felde, Marie Lenz, Christine
Lenz, Kath. Lenz, Heinr. Lenz, Friedr. Bork und
Frau, Grosseltern, nebst Angehörigen.

Lützellinden, den 1. Mai 1917.

Du warst so gut und starbst so früh,
Vergessen werden wir Dich nie. 02620

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern guten
Vater, Großvater und Bruder

Herrn Heinrich Wagner II.

im 72. Lebensjahre nach kurzem schweren Krankenlager von diesem
Leben abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarete Wagner, geb. Löwenstein.

Wiesack, den 29. April 1917. 3453

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 2 Uhr, vom Sterbe-
hause, Gießener Straße 102, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
an dem schweren Verlust, den unsere Familie betroffen,
für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Schulte,
die liebevolle Pflege unserer hiesigen Kranken-
schwester und die zahlreichen Kranzspenden sagen
wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Maria Lang geb. Schupp.

Großen-Linden, den 30. April 1917. 3456 D

Heute verschied nach längerem Leiden Georg Schmandt VII.

Derselbe hat meinem Hause länger
als 30 Jahre treu und redlich gedient,
und ich werde denselben immer ein dank-
bares Andenken bewahren. 02662

Ludw. Hänjer

Steinberg (Zur Wilhelmshöhe), 30. April.

Bekanntmachung.

Der Vorschlag der Gemeinde Dorf-Gill
für 1917 Nr. liegt vom Freitag, den 4. d. Mtd.,
bis Donnerstag, den 10. d. Mtd., eine Woche
lang auf unserem Amtszimmer zur Einsichtnahme
offen. Während dieser Zeit können Einwendungen
bei uns mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.
Bemerkung wird, daß die Erhebung einer Umlage
geschlossen ist, zu der auch die Ausmäcker heran-
bezogen werden.

Dorf-Gill, den 1. Mai 1917.

Großh. Bürgermeister Dorf-Gill.
Schul.



**Hermes Privat-
Handelslehre-Institut**
Gleichen
Bahnhofstrasse 63.
Einzel- und Spezial-
ausbildung in allen
Handelsgeschäften durch ge-
prüfte Lehrkräfte.
Neue Viertel- u. Halb-
jahreskurse beginnen
am 2. Mai. Anmeld.
rechtzeitig erbeten.
Einschr. Lehrf. k. (bei),
begonnen werden in
Schönkirchen, Ma-
schlinenschriften,
Kaufm. Rechnen,
Kontokorrent-Rechn.,
Buchführung einf. u.
dopp. Methode.
Prospekte frei.

Wer erhebt immer Dame
Wartung bis Cole Dettler.
Schön- u. Reichsrechen?
Schriftliche Angebote unter
02663 an den Gieß. Anzeiger.

Verloren

goldene Zehennbr vom
Dienstag bis Cole Dettler.
Gegen gute Belohnung ab-
zugeben. Schönebr. 13 v. 02663

3471

3480